



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Auskunft erteilt: Frau Janz
Telefon: 02521 29-310

Vorlage

2017/0069
öffentlich

Bauliche Umsetzung der 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes 2015

Vorstellung der Vorgehensweise zur Erstellung der Machbarkeitsstudie

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss
28.03.2017 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die in der Sitzung erläuterte Vorgehensweise zur Erstellung der Machbarkeitsstudie zur baulichen Umsetzung der 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Kosten in Höhe von 38.080 Euro für die Erstellung der Machbarkeitsstudie.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2017 stehen bei dem Produktkonto 011305.542900 – Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – ausreichend Mittel zur Verfügung.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Erstellung, Fortschreibung und Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes beruht auf § 3 Absatz 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) des Landes Nordrhein-Westfalen.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2015 die 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die darin vorgeschlagenen Maßnahmen im Rahmen eines Umsetzungskonzeptes weiter zu entwickeln und umzusetzen.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24. November 2016 wurde entschieden, als ersten Schritt die Erstellung einer Machbarkeitsstudie in die Wege zu leiten.

Die Mindestinhalte der Machbarkeitsstudie waren zuvor im Einzelnen dargelegt worden. Auf die Vorlage 2016/0262 – Bauliche Umsetzung der 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes 2015, Erstellung einer Machbarkeitsstudie und Niederschrift über die Sitzung – wird verwiesen.

Das Büro agn Niederberghaus & Partner GmbH aus Ibbenbüren wurde zwischenzeitlich mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie beauftragt und stellt sich in der Ausschusssitzung vor.

Ebenso werden der Umfang und die Vorgehensweise zur Erstellung der Studie durch das Büro erläutert.

Anlage(n):

ohne